

Das ganze Dorf freut sich auf die EM

Seifenkisten-Europameisterschaft wird im Juli 2009 in Uersfeld ausgetragen

Einen ganz dicken Fisch haben die Seifenkistenfreunde Uersfeld an Land gezogen. Im nächsten Jahr vom 24. bis 26. Juli richten sie die Europameisterschaft im Seifenkistenrennen aus. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits jetzt.

UERSFELD (hga). Zwei Tage lang war jetzt die Ceccas (Commission Européenne de Courses de Caisses à Savon) in Uersfeld, um sich die Gegebenheiten in dem Eifeldorf für das große Sportevent anzuschauen. Vor sechs Jahren durften die Uersfelder Seifenkistenfreunde schon die Deutsche Meisterschaft austragen, die EM ist jetzt das »i-Tüpfelchen« einer erfolgreichen Arbeit.

Vom 24. bis 26. Juli 2009 ist das Eifeldorf Austragungsort der Europameisterschaft im Speed Down Seifenkistenrennen 2009. »Nach der Deutschen Meisterschaft 2002 war die Austragung der EM unser großes Ziel, worauf wir hin gearbeitet haben«, freut sich Vereinsvorsitzender Hans- Werner



Schüller. »Das alles ist für unser Dorf eine gewaltige Herausforderung, auf die wir uns aber freuen«, sagt auch Werner Ritter, Vorsitzender des Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins Oberes Elztal (Gufo).

Rund 300 Seifenkisten in den Klassen C1 bis C7 mit ihren Fahrern und Helfern werden zu der Seifenkisten-EM erwartet. Am Sportplatz, wo sanitäre Einrichtungen zur Verfügung stehen, wird für die Teilnehmer ein Campingplatz hergerichtet, aber auch viele Pensionen in Uersfeld

und Umgebung dürfen sich über belegte Zimmer freuen.

Da sich der Verein der Seifenkistenfreunde Uersfeld nur aus 25 Mitgliedern zusammensetzt, ist man froh, dass sechs Vereine aus dem Dorf bei der Seifenkisten-Europameisterschaft helfen. Unterstützung haben bereits der DRK-Ortsverein Oberes Elztal, die Freiwilligen Feuerwehren Uersfeld und Höchstberg, der Junggesellenverein Uersfeld, die Narrenzunft Blau-Weiß Uersfeld, die St.-Markus-Schützenbru-

derschaft Höchstberg, die Spielvereinigung Uersfeld/Kaperich, der Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Uersfeld und Umgebung sowie der Brauchtumsverein Uersfelder Korndrescher zugesagt.

Auch Streckenposten vom Nürburgring werden bei der EM dabei sein. Für die Austragung der Europameisterschaft muss die bisher 1 000 Meter lange Strecke, die am Sportplatz beginnt, auf 1,5 Kilometer mit einem Höhenunterschied von 80 Metern verlängert werden.